

Vortrag und Podiumsgespräch:

„Der Regenbogen vor dem Traualtar – offene und geschlossene Türen für homosexuelle Paare weltweit“

Montag, 16. November 2015

10:15 – 12:15 Uhr

Fachhochschule Kiel

Senatssaal (C03 – 7.09)

Die Rechte von homosexuellen Paaren sind international unterschiedlich stark eingeschränkt oder geöffnet.

Im Mai 2015 stimmte Irland für eine „Ehe für alle“; die USA zog kurze Zeit später nach. In Deutschland sind die Rechte für homosexuelle Paare noch immer nicht mit der traditionellen Ehe gleichgestellt. Aktuell hat der deutsche Bundesrat einen Gesetzentwurf zur völligen Gleichstellung der „Homo-Ehe“ mit der traditionellen Ehe an den Bundestag herangetragen.

In dem Vortrag „Wie? Ich dachte die können längst heiraten. - Ein Blick auf die internationale homosexuelle Bürgerrechtsbewegung“ von Sarah Kohrt (Kulturwissenschaftlerin M.A., Leitung Plattform LGBTI-Menschenrechte der Hirschfeld-Eddy-Stiftung) werden die Rechte von homosexuellen Paaren weltweit betrachtet und in einem anschließenden Podiumsgespräch mit allen Teilnehmenden diskutiert.

In Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Schleswig-Holstein (LSVD)

Vortrag:

„Wie? Ich dachte die können längst heiraten. - Ein Blick auf die internationale homosexuelle Bürgerrechtsbewegung“

Sarah Kohrt, Kulturwissenschaftlerin M.A.,

Leitung Plattform LGBTI-Menschenrechte der Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Podiumsgesprächs-Teilnehmer_innen:

Sarah Kohrt,

Jürgen Rienow (Wissenschaftlicher Referent

im Planetarium des LWL-Museums für Naturkunde, Münster),

Prof. Rainer Fretschner (FH-Kiel)

Anmeldungen an
Gleichstellungsbüro der FH Kiel
Sokratesplatz 1
24149 Kiel
0431 – 210 1881
gleichstellungsbuero@fh-kiel.de

